



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2022/1902

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

19.01.2023

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Schulausschuss	23.01.2023	Beratung	öffentlich
Finanz- und Digitalisierungsaus- schuss	06.02.2023	Beratung	öffentlich
Haupt- und Personalausschuss	13.02.2023	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	13.02.2023	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Digital-Coaches für Leverkusener Schulen, KiTas und Jugendhäuser

- Antrag der FDP-Fraktion vom 22.11.2022

- Stellungnahme der Verwaltung vom 19.01.2023

40-21.011.ei
Georg Eiteneuer
☎ 406-4071

19.01.2023

011

- über Herrn Stadtdirektor Adomat
- über Herrn Oberbürgermeister Richrath

gez. Adomat
gez. Richrath

Digital-Coaches für Leverkusener Schulen, KiTas und Jugendhäuser
- Antrag der FDP-Fraktion vom 22.11.2022
- Antrag Nr. 2022/1902

Im Rahmen des DigitalPakts Schule wurden vom Bund und dem Land NRW eine Zusatzvereinbarung zum Thema „IT-Administration“ aufgelegt, die u. a. die Möglichkeit bietet, Fördergelder für IT-Administratoren*innen zu erhalten. Es handelt sich hierbei um eine anteilige Förderung in Höhe von 90 %.

Die Förderung über die Verwaltungsvereinbarung zum DigitalPakt Schule „IT-Administration“ bildet für die Verwaltung nunmehr die Basis, das bisherige Supportkonzept in Kitas und Jugendhäusern für die im pädagogischen Bereich genutzten digitalen Endgeräte neu aufzusetzen bzw. im Bereich der Schulen weiter zu professionalisieren. Es sollen die Grundlagen geschaffen werden, die eine professionelle Betreuung der Einrichtungen verlässlich garantieren und eine zukunftsorientierte Personalausstattung sicherstellen. Dabei müssen diese Überlegungen weit über das Jahr 2025 hinausgehen und sollten in den Bereichen „pädagogische Netzwerke“ und „digitale Bildung“ ganzheitlich erfolgen.

Vor diesem Hintergrund beabsichtigt, die Verwaltung die Bereiche TUI Dez. IV/Fachbereich Schulen/Fachbereich Kinder und Jugend neu aufzustellen bzw. die Aufgaben in einer Organisationseinheit „Digitale Bildung und IT-Management“ beim Fachbereich Schulen zu bündeln. Mithin soll eine umfassende Betreuung für Schulen, Kitas und Jugendhäuser aus einer Hand sichergestellt werden.

In diesem Zuge ist es auch beabsichtigt, vier zusätzliche Stellen für fachlich qualifizierte IT-Administratoren*innen zu schaffen, die über den DigitalPakt Schule bis einschließlich 10/2025 gefördert werden. Darüber hinaus ist es beabsichtigt, im Bereich Bildungsbüro eine Medienberatung für die Kitas und Jugendhäuser aufzubauen, die die Einrichtungen bei der Erstellung und Umsetzung der Medienkonzepte unterstützend begleitet sowie Aus- und Fortbildungen organisiert und durchführt. Die Medienberatung sowie die Aus- und Fortbildung für Schulen erfolgen weiterhin über die Organisationsstrukturen des Landes NRW.

Nicht beabsichtigt ist, die IT-Administratoren*innen als sog. Digital-Coaches in Schulen zur Unterstützung der Lehrerinnen und Lehrer einzusetzen. Ein solcher Einsatz wäre nicht durch die Förderrichtlinien gedeckt und könnte sich förderschädlich auswirken.

Die Aufgaben zur Pflege und Betreuung der pädagogischen Netzwerke in Schulen sind im Land NRW durch die „Vereinbarung zwischen dem Land und den kommunalen Spitzenverbänden in Nordrhein-Westfalen über die Arbeitsteilung bei der Wartung und Verwaltung von Computerarbeitsplätzen, Multimediaeinrichtungen und Netzwerken in Schulen“ geregelt.

Danach gehört der First-Level-Support

- Vorbereitung der Geräte für den Unterrichtseinsatz,
- Einweisung und Schulung des pädagogischen Personals,
- Installation von Software auf Stand-Alone-PCs,
- Verwalten von Benutzerkonten u. v. m.

in den Aufgabenbereich der Schulen bzw. es ist die Aufgabe des Landes NRW, die Lehrerinnen und Lehrer hier entsprechend zu schulen bzw. auszubilden.

Schulen